

Gesamtschweizerische Lehrervereinigungen 1941

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen**

Band (Jahr): **27/1941 (1941)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-40718>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gesamtschweizerische Lehrervereinigungen

1941

Schweizerischer Lehrerverein. Präsidentenkonferenz am 6. Juli in Baden zur Besprechung von Vereinsangelegenheiten und zur Vorbereitung der Delegierten- und Jahresversammlung am 13. und 14. September in Freiburg. In Freiburg wurden Referate gehalten über Pater Girard (Staatsrat Piller und Professor Stettbacher), über «Fribourg la ville des ponts» (Mgr. Besson) und über «Freundschaft in der Freiheit» (Professor Bohnenblust). Anschließend erfolgte eine gemeinsame Resolution des Schweizerischen Lehrervereins und der Société pédagogique de la Suisse Romande, in der das Gelöbnis der Erziehung unserer Jugend im Sinne des schweizerischen Staatsgedankens ausgesprochen wurde.

78. *Generalversammlung des schweizerischen Gymnasiallehrervereins* am 17. und 18. Mai in Schaffhausen. Hauptthema: «Die Schweizer Mittelschule im Dienste des Landes.» (Referenten Guyot und Kind.) Weitere Themen: «Schaffhausen als Grenzstadt und Grenzkanton» (Schib); «Die amerikanischen Ursprünge der schweizerischen Bundesverfassung» (Rappard); «Die Zeitforderungen von Volk und Armee an die schweizerischen Mittelschulen» (Däniker).

Schweizerische katholische Erziehertagung am 31. August im Hotel «Axenstein» ob Morschach, veranstaltet von der «Arbeitsgemeinschaft für Erziehung und Unterricht des Schweizerischen katholischen Volksvereins» in Verbindung mit dem katholischen Lehrerverein der Schweiz. Hauptthema: «Aufgaben der Schule und Erziehung in der Kriegszeit.» (Referenten: Hänggi-Basel und Meier-Luzern.) – Am 1. September Delegiertenversammlung des KLVS. Referat über «Die Verwertung des Kriegserlebnisses in der Schule.» (Referent: Müller-Flüelen.)

3. *Konferenz der katholischen Mittelschullehrerschaft* in Luzern am 12. Januar 1941. Thema: «Die philosophische Durchdringung des Unterrichtes an der Oberstufe der Mittelschule.» (Verschiedene Referenten.)

Evangelischer Schulverein der Schweiz. Jahresversammlung am 19. Oktober in Aarau. Vortrag von Pfarrer A. Fankhauser, über: «Die Aufgaben des Evangelischen Schulvereins in unserer Zeit.» – Am 18. Oktober, ebenfalls in Aarau, Konferenz der Sektionspräsidenten des Evangelischen Schulvereins und Delegiertenkonferenz des Verbandes freier evangelischer Schulen der Schweiz.